



Haiminger Umweltfenster

Juli 2020

von Kathrin Dreier

Kräuterbuschbinden zu Mariä Himmelfahrt

Geschichte

Das Fest „Mariä Himmelfahrt“ am 15. August ist in vielen Pfarreien mit der Kräuterweihe im Gottesdienst verbunden. Die Kräuterweihe geht ursprünglich auf heidnisches Brauchtum zurück. Schon immer haben Menschen versucht, die heilenden Kräfte, die in den Kräutern und Pflanzen stecken, zu erkunden und anzuwenden.

Kirchliche Bedeutung

Durch den Brauch der „Kräutersegnung“ in christlicher Zeit, wollte die Kirche besonders auf die Schöpfkraft Gottes hinweisen. Das Fest Mariä Himmelfahrt wurde wohl deshalb ausgewählt, weil man Maria schon sehr früh auch als Schützerin der Feldfrüchte verehrte. Auch entfalten Heilkräuter gerade im Hochsommer ihre stärkste Heilkraft.

Bestandteile und Aussehen

Ursprünglich gehörten in einen vollständigem Kräuterbuschen bis zu 77 Kräuter.

Alles Pflanzen, die für die menschliche Existenz wichtig waren, ob als Heilpflanze oder als Grundnahrungsmittel. Heute nimmt man Pflanzen, die im Garten, Feld, am Wegrand oder in der Wiese wachsen.

In der Mitte des Kräuterbuschen gehört eine Königskerze. Darum gruppieren sich z.B. Johanniskraut, Rainfarn, Spitzwegerich, Brennnessel, Salbei, Kamille, Lavendel, Melisse, Getreide...



Die Königskerze als Zentrum

Die Königskerze blüht von Juli bis September. Man findet sie auf sandigen Untergründen z.B. Kiesgruben und Straßenränder. Der Tee der getrockneten Blüten hilft bei Heiserkeit, Halsschmerzen, Bronchialerkrankungen, sowie Reizhusten. Bei grippalen Infekten fördert er das Schwitzen. Außerdem wird es bei Herpes, Bindehautentzündungen und Rheuma eingesetzt. Früher wurde der Stängel in Öl, Harz oder Wachs getaucht und als Fackel verwendet.

Tipp

Schneide dir doch einfach aus deinem Garten z.B. Kamille, Pfefferminz, Melisse oder andere Kräuter, hänge sie zum Trocknen auf und mach dir im Winter einen wohlschmeckenden Tee

Wusstest du...

Die Königskerze ist eine sogenannte zweijährige Pflanze. Das bedeutet, dass im ersten Jahr nur die bodennahe Rosette zu sehen ist, während im zweiten Jahr der imposante Blütenstand bis zu 3m hochwächst. Nach der Samenreife stirbt die Pflanze ab.